

## Allgemeine Informationen zu Stipendien

Oft sind die Vorstellungen gegenüber eines Stipendiums von Vorbehalten behaftet und das Wissen über die Bedingungen, Leistungen und Möglichkeiten einer Förderung unvollständig. Daher schöpfen Studierende, die für eine Förderung in Frage kämen, das reichhaltige Angebot der Institutionen nicht aus. Aus diesem Grund soll ein kurzer Überblick einen ersten Eindruck vermitteln und dazu ermuntern, sich mit dem Thema Stipendium auseinanderzusetzen.

Neben den hier vorgestellten **staatlich geförderten Begabtenförderungswerken** gibt es zahlreiche **private Stiftungen und Förderungsprogramme**. Eine Auflistung der Studienwerke und Hilfe bei der Suche eines passenden Angebotes bietet [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org) (Service / Stiftungssuche). Nähere Informationen zur staatlichen Begabtenförderung im Hochschulbereich findet man unter [www.stipendiumplus.de](http://www.stipendiumplus.de).

Die verschiedenen Stiftungen haben eigene Profile und Ausrichtungen und variieren in den zur Verfügung gestellten Angeboten und Förderungsbedingungen. Bei der Suche nach einer geeigneten Stiftung sollten nicht nur finanzielle Erwägungen, sondern auch persönliche Überzeugungen Beachtung finden.

Für ein Vollstipendium erscheint es sinnvoll, sich an den großen staatlich geförderten Werken zu orientieren, die im Folgenden vorgestellt werden. Diese haben sich zur „Arbeitsgemeinschaft der Begabtenförderungswerke in der Bundesrepublik Deutschland“ zusammengeschlossen. Ihnen gemein ist der Anspruch, einen akademischen Nachwuchs zu prägen, der die demokratische Gesellschaft pflegt und zu sichern vermag. Dies geschieht

- **durch finanzielle Förderung in Form monatlicher Stipendien (in Abhängigkeit des eigenen Einkommens bzw. das der Eltern bis zu 585 Euro im Monat) und Zuschüssen für Studienaufenthalte, Sprachkurse und Praktika im Ausland,**
- **durch vielfältige und interdisziplinäre Seminare, Symposien, Akademien, Tagungen und Workshops,**
- **durch Kontakte mit Referenten, Vertrauensdozenten und Tutoren.**

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Förderungswerke richten sich an besonders befähigte Studierende, deren Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen in Studium und Beruf erwarten lassen, aber auch an Studierende, die durch ihr persönliches Engagement in unterschiedlichen Bereichen hervorstechen. Bei einem Großteil der Förderungswerke bewirbt sich der Stipendienbewerber selber, bei einigen Wenigen wird die Studentin oder der Student von einem Hochschullehrer vorgeschlagen.

## Allgemeine Förderwerke

Das **Cusanuswerk** ist das Begabtenförderungswerk der katholischen Kirche und richtet sich an katholische Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen und Hochschulen mit hervorragenden Studienleistungen und hoher Motivation. Die Stipendiaten sollen in ihrem Verantwortungswillen bestärkt und befähigt werden, Dialoge zwischen Wissenschaft und Glaube, Gesellschaft und Kirche anzustoßen.

Zugangswege: Selbstbewerbung, Vorschlag des Hochschullehrers

[www.cusanuswerk.de](http://www.cusanuswerk.de)

Das **Evangelische Studienwerk e.V. Villigst** ist das Begabtenförderungswerk der Evangelischen Kirche Deutschlands. Es fördert Studierende und Promovierende aller Fächer, die aus christlicher Orientierung Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen wollen. Das Studienwerk bietet vielfältige Möglichkeiten sich zu bilden und zu engagieren. Wer sich bewerben will, sollte Mitglied in einer evangelischen Kirche sein. Die fachliche Leistung ist wichtig für die Aufnahme, jedoch nicht ausschlaggebend. Ebenso wichtig ist das gesellschaftliche Engagement.

Zugangswege: Selbstbewerbung, Vorschlag des Hochschullehrers

[www.evstudienwerk.de](http://www.evstudienwerk.de)

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** ist die älteste politische Stiftung in Deutschland und den Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet. Gefördert werden besonders begabte Studierende und Graduierte mit gesellschaftspolitischem Engagement und Persönlichkeit aus allen Fachrichtungen.

Das Angebot richtet sich besonders an Studierende aus einkommensschwachen Familien sowie an Bewerber mit Migrationshintergrund.

Das Förderprogramm „Stipendium auf Probe“ für Erstsemester soll Studienanfängern die Entscheidung für die Aufnahme eines Studiums erleichtern und eine frühzeitige finanzielle Unterstützung ermöglichen.

Zugangswege: Selbstbewerbung, Vorschlag des Hochschullehrers

[www.fes.de/studienfoerderung](http://www.fes.de/studienfoerderung)

Die **Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit** fördert politische Bildung, ermöglicht Politikdialog im Sinne von Freiheit und Menschenrechten. Eine Kernaufgabe ist die Förderung des liberalen akademischen Nachwuchses. Auswahlkriterien sind: Hochbegabung, charakterliche Qualitäten, liberales politisches und gesellschaftliches Engagement.

Zugangswege: Selbstbewerbung

[www.stiftung-freiheit.org](http://www.stiftung-freiheit.org)

Die Begabtenförderung der **Hanns-Seidel-Stiftung** unterstützt fachlich kompetente, verantwortungsbewusste junge Staatsbürger. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen aus einer christlich-sozialen Grundeinstellung heraus handeln. Leistungsfähigkeit, staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, politische Aufgeschlossenheit sowie aktive Mitarbeit in sozialen, studentischen, kirchlichen oder politischen Organisationen sind notwendige Voraussetzungen für die Aufnahme.

Zugangswege: Selbstbewerbung

[www.hss.de](http://www.hss.de)

Die **Hans-Böckler-Stiftung** ist das Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Auf Vorschlag der Gewerkschaften und der Stipendiatengruppen werden leistungsstarke Studierende aller Fächer gefördert, die sich gewerkschaftlich oder

gesellschaftspolitisch engagieren.

Die „Böckler-Aktion Bildung“ richtet sich an begabte junge Menschen, deren Familien ein Studium nicht finanzieren können. Hier sind auch Selbstbewerbungen möglich.

Zugangswege: Vorschlag der Gewerkschaften und Stipendiatengruppen, ggf.

Selbstbewerbung

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)

Die **Heinrich-Böll-Stiftung** versteht sich als Agentur für grüne Ideen und Projekte und als internationales Politik-Netzwerk. Sie setzt sich ein für Ökologie und Nachhaltigkeit, für Menschenrechte und Demokratie sowie für Selbstbestimmung und Chancengleichheit. Sie fördert politische Bildung, interdisziplinäre Auseinandersetzung, Persönlichkeitsbildung und Partizipation. Gefördert werden Studierende aller Fachrichtungen.

Zugangswege: Selbstbewerbung

[www.boell.de/Studienwerk](http://www.boell.de/Studienwerk)

Die **Hertie-Stiftung** bietet Stipendien speziell für Lehramtsstudenten mit Migrationshintergrund, um diese bislang in deutschen Schulen stark unterrepräsentierte Gruppe zu fördern.

Das Ziel der **Konrad-Adenauer-Stiftung** ist es, künftige Leistungseliten und Führungskräfte zu fördern, die in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Die Stiftung orientiert sich dabei an einem Menschenbild, das durch christlich-demokratische Wert- und Ordnungsvorstellungen geprägt ist.

Musikalisch Begabte werden bei der KAS besonders gefördert. Sie durchlaufen ein spezielles Auswahlverfahren.

Zugangswege: Selbstbewerbung

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Die **Rosa Luxemburg Stiftung** steht mit ihrem Studienwerk der Partei „Die Linke“ nahe. Soziale Gerechtigkeit und Solidarität gehören ebenso zu ihren Leitgedanken wie Überwindung patriarchaler, ethnischer und nationaler Unterdrückung. Ein umfangreiches Bildungsprogramm dient dem Erreichen individueller Förderziele wie auch der Unterstützung des fächerübergreifenden Dialogs.

Zugangswege: Selbstbewerbung

[www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)

Die **Stiftung der Deutschen Wirtschaft** engagiert sich für Studierende und Promovierende aller Fachbereiche, die das Potenzial für Führungsaufgaben in Wirtschaft und Gesellschaft mitbringen. Sie fördert Eigeninitiative und Gestaltungswillen, unterstützt die Entwicklung einer reflektierten Werthaltung und stärkt den Gemeinsinn. Für Lehramtsstudierende hat die sdw das spezifische Förderprogramm „Studienkolleg“ im Angebot.

Zugangswege: Selbstbewerbung

[www.sdw.org](http://www.sdw.org)

Die **Studienstiftung des deutschen Volkes** ist das größte deutsche Begabtenförderungswerk. Sie ist politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängig. Ihre Förderung vermittelt wissenschaftliche Vertiefung, fachübergreifenden Dialog, Weltoffenheit und internationale Erfahrungen. Kriterien sind: Leistung, Initiative und Verantwortungsbewusstsein.

Zugangswege: Vorschlag des Hochschullehrers

[www.studienstiftung.de](http://www.studienstiftung.de)

## Stipendien speziell für Studenten künstlerischer Studiengänge

### **DAAD-Stipendien (Deutscher Akademischer Austausch Dienst) für Auslandsaufenthalte und Kurse**

- **Jahresstipendium zur künstler. Weiterbildung;** ab 5. Fachsemester;  
**Musik/Tanz/Choreographie/Schauspiel/Theaterregie/Musical;** nur Studium an ausländischer Hochschule – Unterricht bei Privatlehrern wird nicht gefördert;
- **Fachkursstipendien Musik;** Sommerkursstipendien; Für internationale Kurse mit Dauer von min. 1, höchst. 6 Wochen; ab 3. Fachsemester;  
**Instrumentalisten/Sänger/auch Ensembles)/Dirigenten/Komponisten**
- **Stipendien zur künstler. Weiterbildung;** Studienabsolventen mit Abschluss nicht länger als zwei bzw. drei Jahre zurückliegend;  
**Musik/Tanz/Choreographie/Schauspiel/Theaterregie/Musical;** an ausländischer Hochschule einschreiben, Privatunterricht wird nicht gefördert.

### **Oscar und Vera-Ritter Stiftung**

Die **Alfred Toepfer Stiftung** fördert Studierende aus Mittel- und Osteuropa, die ein Studium in Deutschland absolvieren, sowie deutsche Studierende, die in Mittel- und Osteuropa studieren.

Das **Masefield-Stipendium** fördert junge Musiker der HfMT Hamburg

**Für weitere Informationen und Fragen steht der AStA jederzeit zur Verfügung!**